



OK.BAU

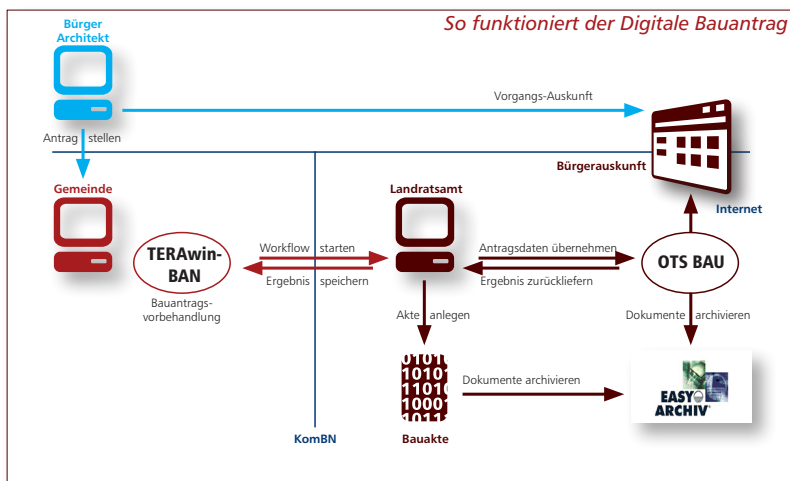
Der Digitale Bauantrag

Mit der behördenübergreifenden Lösung »OK.BAU – Der Digitale Bauantrag« verwirklichen Sie die durchgängig elektronische Abwicklung des bauaufsichtlichen Verfahrens von der Antragstellung bis zur Genehmigung. Alle Beteiligten wie Bauherren, Entwurfsverfasser, Gemeinden, Träger öffentlicher Belange und Fachstellen der Genehmigungsbehörde werden eingebunden. Den Kern der Lösung bilden das Verfahren TERAWin-BAN zur Bauantragsvorbehandlung auf Gemeindeebene und das Baugenehmigungsverfahren OTS BAU im Landratsamt (siehe gesonderte Broschüren). Die zentralen Bausteine von OK.BAU sind:

- ▶ das Bauantragsvorbehandlungsverfahren TERAWin-BAN
- ▶ das Genehmigungsverfahren OTS BAU
- ▶ die elektronische Bauakte für die Dokumentenablage
- ▶ eine Online-Sachstandsankunft und optional
- ▶ ein elektronisches Archivierungssystem.

Mit OK.BAU viele Vorteile nutzen

- ▶ Datenaustausch und zahlreiche Informationsabrufe in der Gemeinde durch weitere TERAWin-Module (Expert, Beitrag usw.) und GIS
- ▶ Führung eines Bautenverzeichnisses
- ▶ Online-Auskunft der Gemeinde auf Vorgangsdaten und elektronische Akten im Landratsamt
- ▶ Erübrigung der manuellen Antragserfassung im Landratsamt
- ▶ Einbeziehung externer Beteiligter durch webbasierte Module
- ▶ revisionssichere Archivierung aller Dokumente mit automatischer Versionierung
- ▶ Rücklieferung von Ergebnisdaten des Landratsamts an die Gemeinde
- ▶ Akten- und Planeinsicht für Bürger
- ▶ bidirektionale GIS-Integration



Dokumente werden digital verwaltet und stehen den beteiligten Behörden je nach Berechtigung zur Verfügung. Die moderne Software-Architektur ermöglicht die aktive Teilnahme von externen Beteiligten über sichere Internetverbindungen.



Unsere Leistungspakete im Überblick

Bauantragsvorbehandlung in der Gemeinde

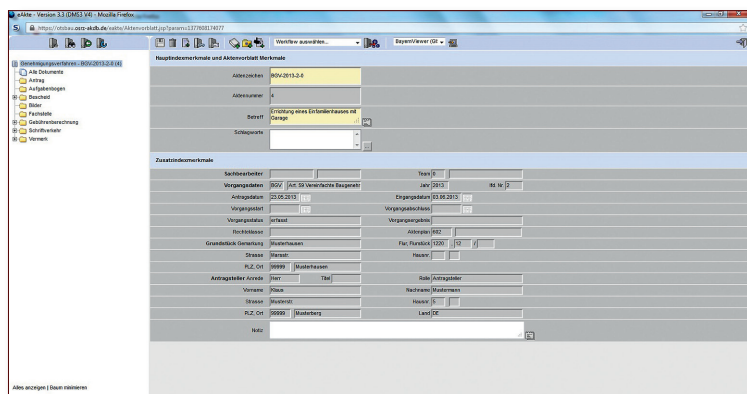
Die Anträge werden in TERAwin-BAN erfasst und geprüft. Hierfür können ggf. weitere Module aus der TERAwin-Produktfamilie, wie EXPERT, BEITRAG oder STRASSENVERZEICHNIS, aufgerufen werden. Auch Geo-Informationen können über die Integration von w³GIS/komGDI abgefragt werden. Die erforderliche Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben wird von TERAwin-BAN automatisch befüllt. Die Stellungnahme wird zusammen mit den Antragsdaten und optional mit weiteren Dokumenten zur Weiterleitung an das Landratsamt zusammengestellt.

Elektronische Bauakte

In die durch die Datenübertragung angelegte elektronische Bauakte werden im Laufe der weiteren Vorgangsbearbeitung durch das Bauamt oder die angehörten Fachstellen weitere Dokumente eingestellt. Die Bauakte ist dafür in entsprechende Ablageregister strukturiert, z. B. Antrag, Bescheid, Fachstelle, Gebührenberechnung, Schriftverkehr, Bilder usw. Jedes in OTS BAU erstellte Dokument wird automatisch in das jeweilige Ablageregister eingestellt. Auf diese Dokumente können die Gemeinden, aber auch andere am Verfahren Beteiligte, auch über Internet, je nach Zugriffsberechtigung zugreifen. Die Bauakte ist damit das zentrale Auskunftsmedium.

Elektronische Datenübertragung

Nach Abschluss der Bearbeitung in TERAwin-BAN können die Antragsdaten in digitaler Form sowie die mit zu liefernden Dateien von der Gemeinde zum Landratsamt übertragen werden. Hierzu wird von TERAwin-BAN auf Knopfdruck ein Webservice gestartet, der die Daten über eine sichere Verbindung in Form einer XML-Datei an OTS BAU im Landratsamt übergibt.



Aktenvorblatt der Bauakte mit Basisinformationen den Ablageregistern für die Dokumente

Digitaler Datenimport im Landratsamt

In OTS BAU kann der Sachbearbeiter die von den Gemeinden übertragenen Anträge sichten und auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen. Wenn alles in Ordnung ist, importiert der Sachbearbeiter die Antragsdaten in die Datenbank von OTS BAU per Mausklick. Damit ist in OTS BAU automatisch ein neuer Vorgang angelegt, die manuelle Antragserfassung entfällt. Die von den Gemeinden übertragenen Dateien werden automatisch in die richtigen Ablageregister der elektronischen Bauakte eingestellt. Diese ist mit dem neuen Vorgang verknüpft. Die Ablage der Dokumente erfolgt revisionssicher.

Informationen für Gemeinden und Bürger

In TERAwin-BAN ist ein Zugriff auf die Online-Sachstands Auskunft von OTS BAU integriert. Dieser erlaubt auf einfache Weise eine Einsichtnahme der Gemeinde in den aktuellen Stand der Sachbearbeitung im Landratsamt direkt aus einem Antrag heraus. Auch diese Funktionalität kann anderen Beteiligten, wie dem Antragsteller oder Entwurfsverfasser, zur Verfügung gestellt werden.

Nach Vorgangsabschluss werden die wesentlichen Ergebnisse automatisiert an die zuständige Gemeinde zurück übertragen und in TERAwin-BAN eingesehen.